



Unverkäufliche Leseprobe

**Sarah Herzhoff**  
Leselöwen-  
**Delfingeschichten**



durchgehend farbig illustriert von Julia Ginsbach  
15,3 x 21,5 cm, Hardcover  
64 Seiten, ab 8 Jahren, Januar 2009  
6,90 EUR [D]  
7,10 EUR [A] · CHF 13,50  
ISBN: 978-3-7855-6418-9  
[www.loewe-verlag.de](http://www.loewe-verlag.de)

Alle Rechte vorbehalten. Die weitere Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© 2009 Loewe Verlag, Bindlach

# Das Urlaubswunder

Lilly liegt auf ihrer Luftmatratze und plätschert mit den Händen im klaren, warmen Wasser. Sie schaut sich um. Hinter ihr liegt der weiße Sandstrand mit dem roten Sonnenschirm von Mama und Papa. Und vor ihr das weite Meer, der Himmel und ein paar Wattewölkchen. Wie spät mag es wohl sein? Lilly hat keine Uhr an. Aber sie spürt, dass es eigentlich längst Zeit wäre. Zeit, um ihren Freund Carlo zu treffen, so wie jeden Tag.

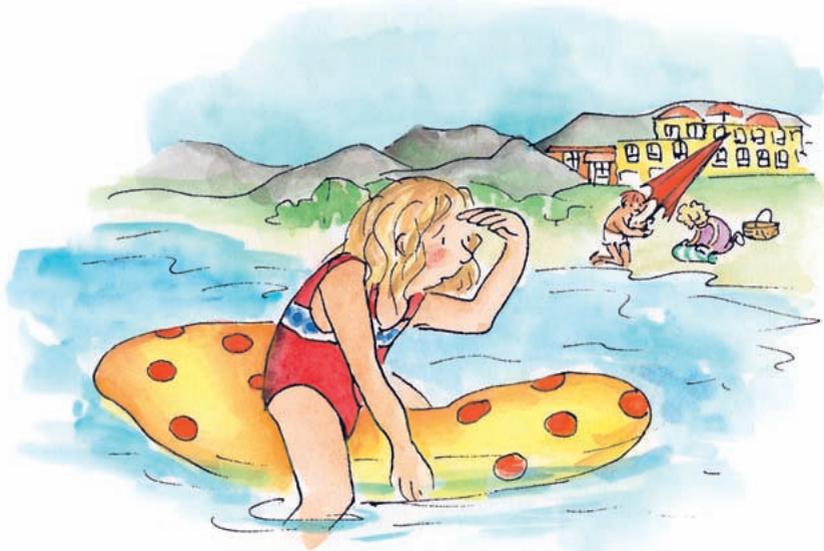
Carlo ist ein Delfin. An Lillys erstem Tag hier auf Teneriffa kam er sie besuchen. Sie lag auf ihrer Luftmatratze im Meer und plötzlich war er da. Zuerst konnte Lilly es gar nicht glauben, dass ein Delfin so nah an sie herankam. Ihr Herz pochte laut und schnell. Doch dann hat sie leise und sanft mit ihm gesprochen und er kam immer näher.

Und so, wie er einfach angeschwommen war, verschwand er auch wieder.

Aber er kam zurück. Am nächsten Tag. Und am übernächsten. Jeden Tag, immer um die gleiche Zeit. So sind Lilly und er Freunde geworden.

„Das ist fast wie ein Wunder“, hat Papa gestaunt. Und Lilly hat ihr Wunder Carlo getauft.

Aber heute ist Carlo nicht da. Lilly hat ein ganz komisches Gefühl. Hoffentlich ist ihm nichts passiert. Ob sie irgendwas falsch gemacht hat?





Als Mama und Papa nach ihr rufen, paddelt Lilly schweren Herzens zurück zum Strand. Sie dreht sich noch einmal um, aber Carlos Flosse ragt nirgendwo aus dem Wasser.

Am nächsten Tag kommt Carlo wieder nicht. Lilly wartet auf ihrer Luftmatratze auf ihn und spürt, wie Angst und Traurigkeit ihre schöne Urlaubsstimmung erdrücken. Ende der Woche werden sie wieder nach Hause fahren. Ob sie Carlo nie mehr wiedersieht?

Die nächsten Tage vergehen, ohne dass Carlo zum Treffpunkt kommt. Die Sonne scheint die ganze Zeit, aber Lilly hat so schlechte Laune, als würde es in Strömen regnen.



Schließlich beginnt der letzte Urlaubstag. Die Koffer im Hotel sind schon gepackt. Ein letztes Mal geht Lilly mit Mama und Papa zum Meer. Sie paddelt mit ihrer Luftmatratze zum Carlo-Treffpunkt. Dann kneift sie die Augen fest zusammen, verschränkt die Finger und flüstert: „Bitte, bitte – komm noch ein Mal zu mir.“

Da hört sie plötzlich einen vertrauten Laut. Sie reißt die Augen auf und sieht Carlos Rückenflosse durchs Wasser gleiten!

„Carlo!“, ruft sie und fällt vor lauter Glück fast ins Wasser. Aber was ist das? Lilly traut ihren Augen kaum: Neben Carlo schwimmt ein Baby-Delfin! Neugierig streckt er seine kleine Schnauze aus dem Wasser und sieht Lilly aus schwarzen Perlenaugen an.

„Deswegen konntest du nicht kommen“, flüstert Lilly. „Du hast ein Baby bekommen.“ Ganz ruhig hält sie ihre Hand ins Wasser und der kleine Delfin berührt sie sacht mit der Schnauze. Lilly ist selig.



Dann muss sie lachen.

„Du bist also gar kein Carlo, sondern eine Carla! Und dich“, sagt sie sanft zu dem Baby-Delfin, „dich nenne ich Lilly. Dann bleibt ein kleines Stück von mir bei euch.“

Und als hätten die beiden Delfine verstanden, was sie gesagt hat, machen sie einen letzten übermütigen Sprung und schwimmen davon. Lilly winkt ihnen noch lange nach. Vielleicht kommt sie im nächsten Jahr wieder nach Teneriffa. Und vielleicht sind Carla und die kleine Lilly dann auch wieder da.



*Schreibe die Anfangsbuchstaben der Wörter auf, die direkt hinter den ersten drei „Carlo“-Wörtern stehen. Dann mische noch zwei „e“ dazu. Welches Tier kommt heraus?*

*Trage das Wort im Kreuzworträtsel am Ende des Buches bei Nummer 1 ein.*

